

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 30

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Pech!

Romain Maes, der Träger des gelben Trikots, am Col d'Aspin in der 16. schwierigsten Etappe Luchon-Pau der Tour de France

In der ersten Pyrenäenetape Perpignan-Luchon waren die Belgier die Helden, in der zweiten sind es die Italiener. Etappensieger ist Morelli. Vier Pässe galt es zu überwinden, schlechte Straßen, steile Abfahrten, gähnende Abgründe, Haarnadelkurven. Die Schweizer Amberg und Hartmann sind auf den drei ersten Pässen unter den vordersten. Stürze und Defekte sind häufig. Die Belgier konnten das Tempo der Italiener nicht halten. Romain Maes und Vervaeke, die ersten von gestern, kommen mit 6 Minuten Rückstand hinter Morelli und eine Minute hinter Teani, dem zweiten Italiener, durchs Ziel, Hartmann und Amberg als siebzehnte. Erster im Gesamtklassement bleibt R. Maes, aber Morelli rückt ihm bedenklich nahe.

Aufnahme New York Times

DER HELD DER WOCHEN



Unter dieser Rubrik werden wir von nun an aus der Fülle der wöchentlichen Bilder jenes hervorzuheben suchen, das einer besondern Beachtung und eines längern Verweilens der Gedanken würdig ist.

Der zweiunddreißigjährige Mechaniker Charles Barbey-Liechti in Biel rettete beim Seespiß im Bielersee zwei Schwestern im Alter von 14 und 17 Jahren, die beim Baden in Lebensgefahr geraten und schon untergesunken waren.

Die Säntisbahn

Die Kabine der neuen Säntis-Schwebebahn, aufgenommen kurz vor der Gipfelstation. Die Eröffnung der Bahn wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Von der Schwägalp (1361 Meter) führt sie in etwa 9 Minuten auf den Säntisgipfel. Jede Kabine – es werden deren zwei im Betrieb sein – faßt 35 Personen. Das Gestell vorn gibt Raum für Skis und ähnliche Dinge. Die beiden Arbeiter stehen natürlich nur ausnahmsweise zu Arbeitszwecken auf dem Laufwerk.

Aufnahme Jegher



† Dr. Alexander Gabathuler

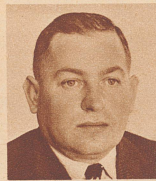
langjähriger Direktor der Allg. Davoser Kontroll- und Zentralmolkerei, starb 60 Jahre alt. Er war eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete der Milchhygiene, wüßte er eine Anzahl grundlegender Publikationen geschrieben hat.



Dr. Hans Morf

Rechtsanwalt in Winterthur, ist an Stelle des demissionierenden Dr. Walter Kraft zum Direktor des eidg. Amtes für geistiges Eigentum gewählt worden.

Aufnahme Photopress



Dr. Anton Stöckli

Tierarzt in Gerliswil, zieht an Stelle des verstorbenen Franz Moser-Schür als Vertreter der Luzerner Katholisch-Konservativen in den Nationalrat ein.

Aufnahme Photopress

Die britischen Frontkämpfer in Berlin

Auf Einladung der deutschen Frontkämpferbünde kam eine Abordnung aller britischen Frontkämpfer nach Berlin. Im Verlaufe ihrer Anwesenheit in der Reichshauptstadt wurden sie vom Reichskanzler empfangen. Unser Bild zeigt die Ankunft der Engländer auf dem Bahnhof Friedrichstraße. X Sir Petherstone-Godley, der Führer des englischen Frontkämpferbundes.